JAHRES-BERICHT 2024



TECH_AGAINST VIOLENCE

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

Das Jahr 2024 war ein ereignisreiches und wegweisendes Jahr für Tech against Violence. Wir haben unser Online-Tool #withyou weiter ausgebaut und mit der Lancierung von Safe withyou eine hilfreiche Ressource geschaffen, die Betroffene von häuslicher Gewalt und Stalking dabei unterstützt, Beweise sicher zu speichern. Unsere digitalen Angebote sind darauf ausgerichtet, Betroffene und ihr Umfeld möglichst umfassend zu begleiten – von der niederschwelligen Suche nach Informationen und Hilfsangeboten, über die Früherkennung von Warnzeichen, bis hin zur Dokumentation von Gewaltvorfällen. Die Anzahl Besuche auf unserer Plattform in den letzten zwei Jahren zeigt, dass sich #withyou als wichtige Anlaufstelle etabliert hat: Rund 50'000 Personen haben auf der Plattform Unterstützung sowie Zugang zu Informationen erhalten.

Durch fokussierte Kampagnen und Partnerschaften sowie einem speziellen Fokus auf jugendlichen Paarbeziehungen konnten wir eine breite Öffentlichkeit erreichen – nicht zuletzt dank der Zusammenarbeit mit einem renommierten Schweizer Fussballclub. In der Westschweiz haben wir mit Partnerorganisationen eine Konferenz organisiert, um den Dialog über digitale Beziehungsgewalt anzustossen und mit Expert:innen aus dem In- und Ausland über die Risiken und Möglichkeiten zu diskutieren. Darüber hinaus hatten wir die Gelegenheit, #withyou und Safe withyou in verschiedenen Fachkreisen vorzustellen und mit wirkungsvollen Aktionen zur Präventionskampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» beizutragen.

Gleichzeitig haben wir unser Netzwerk weiter ausgebaut und eine wichtige Grundlage geschaffen, um im Jahr 2025 zwei neue Schwerpunkte zu setzen. Einerseits im Bereich der digitalen Beziehungsgewalt, die sowohl Fachpersonen als auch Betroffene vor neue Herausforderungen stellt. Andererseits möchten wir einen Fokus auf die Arbeit mit gewaltausübenden Personen von Beziehungsgewalt rücken, ohne die nachhaltiger Opferschutz nicht möglich ist.

All das wäre ohne die wertvolle Unterstützung unserer Partner:innen und Förderstellen nicht möglich. Wir blicken auf ein spannendes neues Jahr und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit - gemeinsam gegen häusliche Gewalt und toxische Beziehungen.

Freundliche Grüsse

Sophie Achermann
CO-PRÄSIDENTIN

INHALTSVER-ZEICHNIS

1. 2024 in Zahlen 3
2. Projekte
    a. #withyou 4
    b. Safe withyou 5
3. Kampagnen und Events
    a. 16 Tage gegen Gewalt an Frauen 6
    b. Konferenz Cybergewalt 8
4. Ausblick 2025 9
5. Medienspiegel 10
6. Jahresrechnung 11
7. Revision 12
8. Unterstützung #withyou 13
9. Unterstützung Safe withyou 14
10. Team 15
11. Impressum 16

2024 IN ZAHLEN

Rund die Hälfte

der polizeilich erfassten Straftaten häuslicher Gewalt werden in bestehenden Partnerschaften ausgeübt.

#

19'200 Personen

haben #withyou besucht.

#

56'400-mal

wurde #withyou aufgerufen. Das heisst, Besucher:innen besuchen die Seite mehrmals.

#

220 Konten

wurden seit Lancierung des Online-Speichers für Beweismittel «Safe withyou» im März 2024 eröffnet.

#

4'300 Personen

haben die «Ich brauche Hilfe»-Seite aufgerufen.

#

Alle zwei Wochen

sucht eine Person über das Kontaktformular auf #withyou bei einer Opferberatungsstelle Hilfe.

PROJEKTE

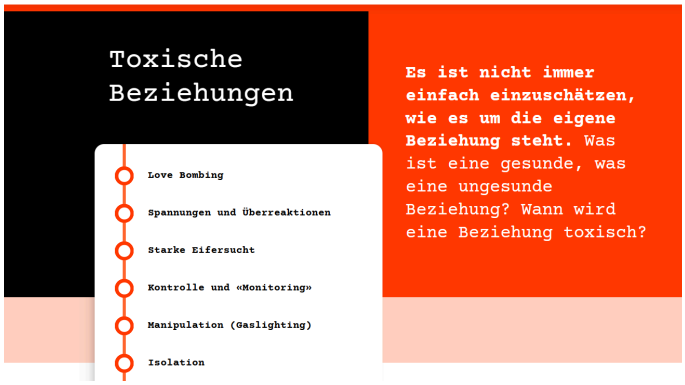
#WITHYOU

In den letzten zwei Jahren hat sich #withyou zu einer wichtigen Anlaufstelle entwickelt. Mit insgesamt rund 50'000 Besucher:innen wird der Bedarf nach leicht zugänglichen Informationen und Unterstützung deutlich. Gemeinsam mit unseren Partner:innen konnten wir auch im 2024 wichtige Impulse setzen, um das Bewusstsein für toxische Beziehungen und häusliche Gewalt zu stärken.

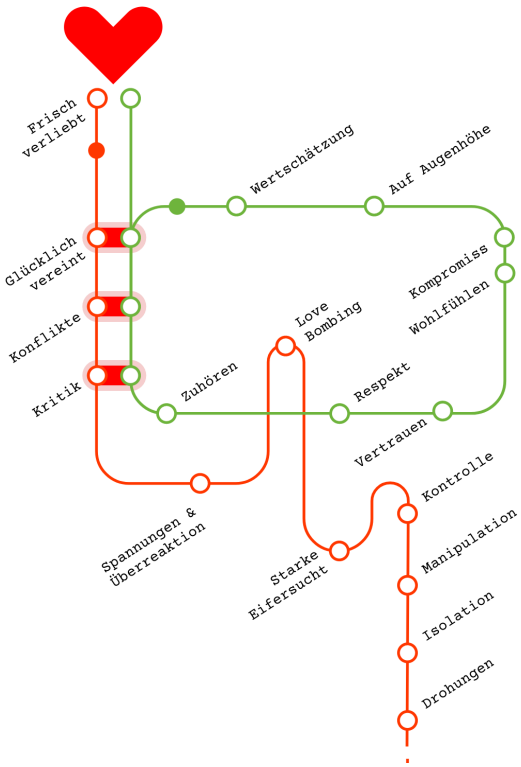
Sensibilisierung Jugendliche

Bereits in jungen Jahren erleben viele erste Formen von Beziehungsgewalt, insbesondere emotionale Gewalt. Eine frühzeitige Sensibilisierung ist entscheidend, um zu verhindern, dass sich Gewaltmuster von der Jugend ins Erwachsenenalter fortsetzen. Daher setzen wir mit #withyou seit 2023 verstärkt auf die Aufklärung und Prävention bei Jugendlichen. Ende 2024 haben wir einen neuen Bereich zum Thema toxische Beziehungen lanciert. Dieser zeigt fünf typische Warnzeichen auf, die auch in jugendlichen Beziehungen häufig vorkommen: Von «Love Bombing» über (digitales) Kontrollverhalten bis hin zu starker Eifersucht und Isolation von Freund:innen und Familie.

Ein grosser Dank geht an unsere langjährigen Partner:innen von Kabeljau für das tolle UX- und Grafik-Design.



Neuer Bereich «Toxische Beziehungen» auf with-you.ch lanciert im November 2024.



Stationen einer gesunden und ungesunden Beziehung: «Wo stehst du in deiner Beziehung?»

PROJEKTE

SAFE WITHYOU

Wir möchten Betroffene möglichst ganzheitlich und auf verschiedenen Etappen begleiten: Bei der Informations- und Hilfesuche, der Früherkennung von Warnsignalen, und seit 2024 bei der Dokumentation von Gewaltvorfällen. Da der Ausstieg aus gewalttätigen Beziehungen schwierig ist und sich die Gewalt mit der Zeit oft verstärkt, kann das Erfassen von Vorfällen entscheidend sein, besonders für eine spätere Anzeige. Hier setzt Safe withyou an.

Lancierung Safe withyou

Im März 2024 haben wir Safe withyou, den Online-Speicher für Beweismittel von häuslicher Gewalt und Stalking, lanciert. Ein besonderer Dank an die IT-Entwickler Parallactic GmbH und Noordermeer GmbH für die technische Umsetzung. In enger Zusammenarbeit mit Fachpersonen und Betroffenen haben wir eine umfassende Anleitung zur Nutzung des Online-Speichers erstellt, die auf with-you.ch abrufbar ist. Das Q&A-Format hilft dabei, offene Fragen zur Dokumentation, zur Rechtslage oder Datensicherheit zu beantworten. Seit der Lancierung wurden bereits über 200 Benutzer:innenkonten erstellt und das Tool konnte in verschiedenen Fachkreisen vorgestellt werden - darunter am Forensic Nursing Forum 2024 und der Fachtagung zu Cyberstalking in Bern. Safe withyou wird von Fachexpert:innen als hilfreiche und wichtige Ressource angesehen - besonders gefreut haben wir uns über die Erwähnung im SRF Puls zum Thema Stalking. Auch erreichen uns immer wieder Nachrichten von Betroffenen, für die Safe withyou bei der Dokumentation eine Hilfestellung ist.



Tech against Violence am Forensic Nursing Forum.



Safe withyou

Safe withyou ist ein **Online-Speicher für Beweismittel von häuslicher Gewalt und Stalking.**

Safe withyou ist ein **sicheres Tool**, das dich bei der Dokumentation von Gewaltvorfällen und Stalking unterstützt.

Deine Beweismittel sind an einem **unabhängigen Ort** abgelegt, auf den nur du Zugriff hast.

Deine Daten gehören dir - und nur dir! Alles, was du auf dem Online-Speiche ablegst, bleibt geheim und ist verschlüsselt. Niemand kann auf deine Daten zugreifen ausser dir. Auch wir nicht.

Die Dokumentation darfst du in deinem **eigenen Tempo und selbstbestimmt** tun, ganz unabhängig davon, ob du eine Anzeige erstatten möchtest oder nicht. Deine eigene Beweismittelführung kann dir auch zu einem späteren Zeitpunkt helfen. Du kannst deine gesammelten Beweise auch einer Vertrauensperson schicken, damit du diese nicht selbst aufbewahren musst.

Und so startest du:

1. Öffne Safe withyou.
2. Erstelle dein kostenloses Benutzerkonto.

Anleitung und Information zum Online-Speicher auf with-you.ch.

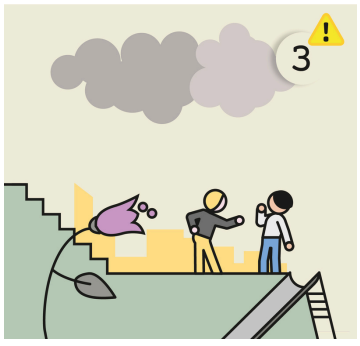
KAMPAGNEN UND EVENTS

1) 16 Tage gegen Gewalt an Frauen

Jedes Jahr setzt die internationale Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» vom 25. November bis zum 10. Dezember ein starkes Zeichen gegen geschlechtsspezifische Gewalt. Im 2024 stand das Thema Wege aus der Gewalt im Mittelpunkt. Für viele Betroffene ist der Weg aus einer Gewaltbeziehung ein langer, schwieriger Prozess, der viel Mut erfordert. Emotionale, finanzielle und soziale Abhängigkeiten, gemeinsame Kinder oder rechtliche Hürden erschweren eine Trennung. Mehr Aufklärungsarbeit ist nach wie vor wichtig, um Betroffene besser zu unterstützen. So haben wir uns auch im 2024 gemeinsam mit diversen Partner:innen in verschiedenen Aktionen engagiert.

1) Rundgang «Wege in und aus Gewaltbeziehungen»

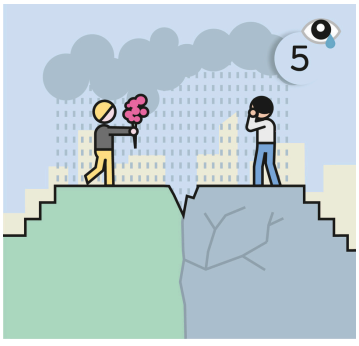
Gemeinsam mit dem Berner Sensibilisierungsprojekt «Tür an Tür - zusammen gegen häusliche Gewalt in der Nachbarschaft» haben wir den Rundgang «Wege in und aus Gewaltbeziehungen» entwickelt, der in zehn Stationen anschaulich aufzeigt, wie es zu Gewalt in Beziehungen kommt und welche Handlungsmöglichkeiten es gibt. Der Rundgang soll besonders Aussenstehende zum Thema sensibilisieren und Zivilcourage fördern. Denn Mut zu zeigen und hinzuschauen kann einen grossen Unterschied machen. Im Dezember 2024 wurde der Rundgang zusammen mit lokalen Gewerben und Menschen im Berner Quartier Kirchenfeld durchgeführt. Alle Stationen sind auch online verfügbar und wurden in Zusammenarbeit mit der Grafikerin Claudia Blum / Kabeljau kreativ umgesetzt. Hier eine kleine Auswahl der schönen Visualisierungen.



Station 3: Erste Warnzeichen



Station 4: Gewalteskalation

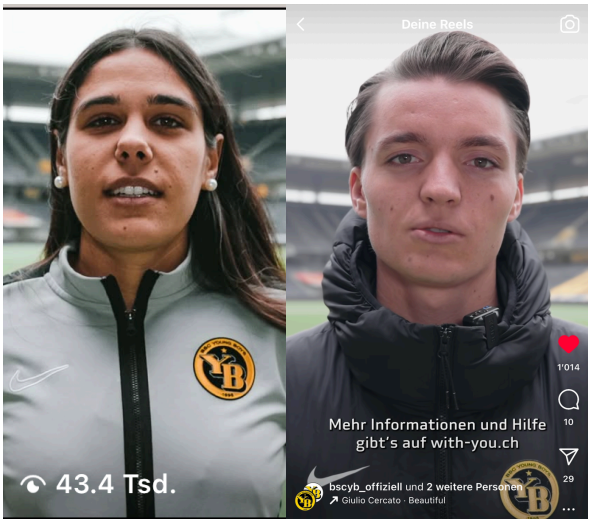


Station 5: Phase der Reue

2) Kampagne mit Schweizer Fussballclub

Der Fussball hat eine grosse Breitenwirkung. Wir freuen uns daher sehr, mit einem renommierten Schweizer Fussballclub zusammenzuarbeiten, um mehr Bewusstsein für häusliche Gewalt zu schaffen.

Seit Jahren setzt der BSC YB mit #withyou ein Zeichen gegen toxische Beziehungen und häusliche Gewalt. Schon das dritte Jahr in Folge veröffentlichte der Club ein Video zur Sensibilisierung. Das Video der YB-Spielerinnen und YB-Spieler wurde über 43'000-mal angeschaut. Zusätzlich wurde ein Inserat zu #withyou an zwei Spielen im Matchprogramm abgedruckt. Dies führte zu mehr als doppelt so vielen Besucher:innen auf #withyou. Im Jahr 2025 möchten wir die Zusammenarbeit weiter vertiefen und auf noch mehr Sportvereine ausweiten.



Instagram-Video mit dem BSC YB zum Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am 25. November 2024.

3) Aktion mit dem Schweizer Schmucklabel Alunir

Das Schweizer Schmucklabel Alunir hat sich aktiv gegen häusliche Gewalt engagiert und zu einer Spendenaktion für #withyou aufgerufen. Während einer Woche wurde ein Teil der Erlöse an unser Projekt gespendet, sowie in den Sozialen Medien, auf ihrer Webseite und im Shop in St. Gallen auf das Thema aufmerksam gemacht. Diese Partnerschaft leistete einen wertvollen Beitrag, um das Thema in die breitere Öffentlichkeit zu tragen.

Wir danken all unseren Partner:innen für die Zusammenarbeit und Unterstützung während der Präventionskampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» 2024.

2) Konferenz Cybergewalt

Immer mehr Betroffene von häuslicher Gewalt erleben auch digitale Gewalt, etwa durch Standortüberwachung, Spionage-Apps oder unbefugten Zugriff auf Konten. Digitale Technologien entwickeln sich ständig weiter und schaffen neue Formen von Gewalt, die häufig bestehende Gewaltdynamiken verstärken. Das stellt Betroffene und Fachpersonen vor grosse Herausforderungen. Mit Tech against Violence wollen wir hier gezielt Unterstützung bieten.

Im November 2024 haben wir gemeinsam mit der Dachorganisation der Frauenhäuser Schweiz und Liechtenstein (DAO), Avvec, Violence Que Faire, KollectiveLabs und der Fondation pour l'égalité de genre (FEG) eine Konferenz zum Thema digitale Beziehungsgewalt in Genf organisiert. In verschiedenen Panels mit Fachexpert:innen aus dem In- und Ausland wurden die Risiken digitaler Gewalt und deren Auswirkungen auf Betroffene diskutiert. Ziel war es, Lücken in der Schweiz aufzuzeigen, Lösungen und Handlungsansätze zu diskutieren und das Bewusstsein für digitale Gewaltformen zu schärfen. Die Konferenz wurde vom Kanton Genf, der Stadt Genf und der Oak Foundation unterstützt.



Einladung Konferenz digitale Beziehungsgewalt.



Panel mit Fachpersonen aus der Schweiz moderiert von unserer Geschäftsleiterin Simone Eymann.

Fachbeiträge

Refuge
For women and children.
Against domestic violence.

CyberPeace Institute

AVEC
AIDE AUX VICTIMES
DE VIOLENCE EN COUPLE

EN AVANT TOUTE(S)

DAO
Dachorganisation Frauenhäuser Schweiz und Liechtenstein
Fédération Solidarité femmes de Suisse et du Liechtenstein
Organizzazione mantello delle Case delle Donne della Svizzera e del Liechtenstein
Organisaziun tutgala da las Chasas da dunnas da la Svizra e dal Liechtenstein

HUG Hôpitaux Universitaires Genève

VIOLENCE QUE FAIRE .CH

AUSBLICK 2025

Im Jahr 2024 haben wir mit der Lancierung von Safe withyou und der gezielten Sensibilisierung zu toxischen Beziehungen nicht nur an der Weiterentwicklung von #withyou gearbeitet, verschiedene Kampagnen umgesetzt und unser Netzwerk weiter ausgebaut, sondern gleichzeitig auch die Weichen für zwei neue, wegweisende Projekte gestellt.

Digitale Beziehungsgewalt
Die Auftaktkonferenz in Genf legte den Grundstein für ein neues Projekt und eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Thema digitale Beziehungsgewalt. In der Schweiz fehlen bislang einheitliche Standards und Ansätze im Umgang mit dieser Form der Gewalt. Deshalb werden wir mit Tech against Violence als Koordinationsstelle den Wissensstand zum Thema bündeln und gemeinsam mit Fachpersonen Standards für Schutzmassnahmen entwickeln. Aufgrund des schnellen technologischen Wandels möchten wir Fachpersonen durch regelmässige Informationen und Schulungen auf dem neuesten Stand halten und auch Betroffene sensibilisieren. Das Projekt wird vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann unterstützt.

Online-Tool für Tatpersonen von Beziehungsgewalt
Für den nachhaltigen Schutz von Betroffenen häuslicher Gewalt ist die Arbeit mit gewaltausübenden Personen zentral. So wurde uns in den letzten Jahren von diversen Fachpersonen empfohlen, ein digitales Unterstützungsangebot für Tatpersonen zu entwickeln, das gewalttätige oder gewaltaffine Personen niederschwellig abholt und Hilfestellungen bietet. In enger Zusammenarbeit mit Fachpersonen, unter anderem dem Fachverband für Gewaltberatung Schweiz (FVGS), erarbeiten wir im 2025 die inhaltliche Grundlage für das Online-Tool. Dieses soll vor allem auch Jugendliche erreichen, um Gewaltmuster frühzeitig zu durchbrechen. Unterstützt werden wir durch das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann und die Schweizerische Kriminalprävention.

MEDIENSPIEGEL

Basler Zeitung 01.12.2024
Häusliche Gewalt: Ihr Partner drohte, ihren Sohn umzubringen

Schweizer Illustrierte - 29.11.2024
Manipulation und Kontrolle - Gefährliche Partnerschaften

Le Temps - 25.11.2024
Caméras, géolocalisation et logiciels espions: comment la technologie colonise les violences conjugales

Republik - 19.11.2024
Mit dieser App weiss Ihr Partner alles über Sie

Blick - 22.10.2024
Gefährliche Partnerschafen. So erkennst du eine toxische Beziehung

Frauenzentrale Zürich - 07.05.2024
Safe withyou. Digitale Unterstützung bei häuslicher Gewalt und Stalking in der Schweiz

Radios Régionales Romandes - 08.04.2024
Un espace de stockage sécurisé pour les preuves de violence

Schweizer Illustrierte - 08.03.2024
Rose für Safe withyou

Blick - 05.03.2024
So werden Beweise digital sicher erfasst: Neues Online-Tool soll Opfern von häuslicher Gewalt helfen

Baseljetzt - 06.03.2024
Neues Online-Tool soll Betroffenen beim Dokumentieren von Gewaltvorfällen helfen

Blick - 09.12.2023
Wie psychische Gewalt funktioniert und wie du dich wehrst

Podcast Gesprächsstoff - 09.12.2023
Toxische Beziehungen: Wann ist es psychische Gewalt?

Das Magazin - 26.08.2023
Psychische Gewalt: Fühlst du dich wohl in deiner Beziehung?

Tages-Anzeiger: Fokus die Frau - 07.07.2023
Viel mehr als Schläge und blaue Flecken

JAHRESRECHNUNG

Erfolgsrechnung 01.01.2024 - 31.12.2024 Tech against Violence
in CHF

Bezeichnung	2024	%	Vorjahr	%
Vereinsertrag				
Projektertrag	382’810.36		400’000.00	
Erhaltene Zuwendungen	7’060.12		945.33	
Erlösminderungen	-19’943.85		0.00	
Total	369’926.63	100	400’945.33	100
Direkter Aufwand				
Total	-53’802.33	-15	-70’752.58	-18
Personalaufwand				
Total	-259’373.95	-70	-249’530.14	-62
Übriger Vereinsaufwand				
Raumaufwand	-6’820.83		-5’935.28	
Unterhalt, Reparaturen	-712.66		-312.42	
Sachversicherungen, Abgaben	-395.50		-423.10	
Verwaltung und Informatik	-48’646.65		-36’712.90	
Werbeaufwand	-5’796.87		-23’368.24	
Total	-62’372.51	-17	-66’751.94	-17
Betriebsergebnis				
Jahresgewinn	806.13	0	8’256.45	2

Das operative Ergebnis lag leicht im Minus. Durch einmalige buchhalterische Korrekturen und periodenfremde Effekte konnte das Jahr dennoch mit einem kleinen Gewinn abgeschlossen werden.

REVISION

FLEISCHMANN CONSULTING GMBH

Sehr geehrte Mitglieder

Auftragsgemäss haben wir einen Review der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **Tech against Violence** für das am **31.12.2024** abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Wollerau, 19.03.2025

Fleischmann Consulting GmbH



M. Fleischmann
lic.oec.HSG / dipl.Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:
Jahresrechnung bestehend aus:
- Bilanz per 31.12.2024 (inkl. Vorjahreswerte)
- Erfolgsrechnung 2024 (inkl. Vorjahreswerte)
- Anhang per 31.12.2024 (inkl. Vorjahreswerte)

UNTERSTÜTZUNG

#WITHYOU

Fachbeirat

avanti donne

FRIEDA
Die feministische Friedensorganisation
/ ehemals cfd

eyes up

fachstelle gewaltbern
Beratung + Therapie

frabina
Beratungsstelle für binationale Paare und Familien

Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern

Partnerschaften

opferhilfe-schweiz.ch
aiuto-alle-vittime.ch
aide-aux-victimes.ch

Kantonspolizei Zürich
Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt

Stadtpolizei Winterthur

BSC YOUNG BOYS 1898

#withyou wird ermöglicht durch

MIGROS Pionierfonds

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG
Finanzhilfen

ERNST GÖHNER STIFTUNG

Stiftung Anne-Marie Schindler

Sophie und Karl BINDING STIFTUNG

Fondation Enfants & Violence
Fondazione Bambini & Violenza
Stiftung Kinder & Gewalt

UNTERSTÜTZUNG

SAFE WITHYOU

Die Lancierung von Safe withyou war ein Meilenstein. Dank der Zusammenarbeit mit den IT-Entwicklern Parallactic GmbH und Noordermeer GmbH sowie dem UX-/Grafik-Designbüro Kabeljau und der wertvollen Expertise verschiedener Fachpersonen konnte das Tool erfolgreich entwickelt werden.

Fachbeirat

LAUX LAWYERS AG
ZURICH | BASEL

Stadtpolizei Winterthur

Swiss Association
Schweizerischer Verband
Association Suisse
Associazione Svizzera
Associaziun Svizra
Forensic Nursing

Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern

- Dr. Marc Bollmann, Chefarzt Rechtsmedizin beim Kantonsspital Graubünden
- Yann Lamm, Rechtsanwalt Opferhilfe (LAVI)
- Natalie Schneiter, Fachstelle Stalking-Beratung Bern

Safe withyou wird ermöglicht durch

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG
Finanzhilfen

ERNST GÖHNER STIFTUNG

AXA

Stiftung Anne-Marie Schindler

TEAM



Team

Geschäftsleitung

Simone Eymann-Pasquini

Stv. Geschäftsleitung / Wissenschaftliche Leitung

Miriam Steffen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin Romandie

Morgane Bonvallat

Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Kommunikation

Alena Thöni

***

Vorstand

Sophie Achermann, Co-Präsidentin

Carmen Schoder, Co-Präsidentin

Julia Meier

Odile Inauen

Konzept und Design

Kabeljau

Christof und Claudia Blum
http://kabeljau.ch

Umsetzung

Parallactic GmbH

Patrick Müller
http://parallactic.ch

Noordermeer GmbH

Joris Noordermeer
http://nordermeer.ch

IMPRESSUM

Tech against Violence
Spitalgasse 28
3011 Bern
http://with-you.ch
info@techagainstviolence.ch